

Wiesbadener Tagblatt.

No. 58. Donnerstag den 9. März 1865.

Tagesordnung

für die am Freitag den 10. März l. Js. Morgens 10 Uhr stattfindende Sitzung des Bezirksrathes zu Wiesbaden.

1. Die Veräußerung von 18 Ruthen 19 Schuh Grundeigenthum der Gemeinde Auringen.
2. Gesuch des Joseph Reiz und Conf. von Frauenstein um Aufhebung der Fleisch- und Getränkeaccise daselbst.
3. Gesuch der Gemeinde Frauenstein um Gestattung einer Extraholzfallung.
4. Die Bewilligung einer Gratification für den Bürgermeister von Georgenborn für 1864.
5. Gesuch der Gemeinde Georgenborn um Dispensation von der Capitalanlage von 254 fl. 58 kr. und 33 fl. 28 kr.
6. Gesuch des Gemeinderaths zu Sonnenberg um Genehmigung des mit Gastwirth Jaquemar wegen Verwandlung der Accise in eine Auerfionalsumme abgeschlossenen Vertrages.
7. Beschwerde des Christian Klein von Viebrich wegen Verweigerung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes.
8. Beschwerde des Philipp Friedrich August Schneider von Rambach wegen Verweigerung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes.
9. Beschwerde des Johann Mint von Schierstein wegen verweigerten Antritts des angeborenen Bürgerrechtes.
10. Gesuch des J. B. Grünwald von Wiesbaden um Erlaubniß zur Verlegung seiner Wirthschaft in das Haus Heidenberg 20.
11. Gesuch des J. Göbel von Wiesbaden um Concession zum Wirthschaftsbetrieb in dem Hause Kirchgasse 12.

Wiesbaden, den 6. März 1865.

Herzogl. Nass. Verwaltungs-Amt.

Dr. Busch.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 9. d. Mts. Vormittags 11 Uhr sollen 5 in Folge der Correctur des Waldmühlwegs ausgegrabenen Obstbäume, welche sich theilweise zu Werkholz eignen, nochmals öffentlich meistbietend an Ort und Stelle versteigert werden.

Wiesbaden, den 6. März 1865. Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Die am 2. d. Mts. abgehaltene Versteigerung des Straßendüngers, und der Kohlenasche auf dem städtischen Acker unter der Gasfabrik dahier ist nicht genehmigt worden, und sollen diese

230 Karrn Kohlenasche und Kehricht, und

25 Karrn Stragendlinger
Montag den 13. d. M. Vormittags 11 Uhr
nochmals an Ort und Stelle versteigert werden.
Wiesbaden, den 8. März 1865.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 9. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr sollen im Garten des Hotel Zimmermann verschiedene Aepfel-, Birn- und Kirschbaumstämme, welche sich zu Werkholz eignen, sowie eine Parthie Obstbaumholz (Brennholz) gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 4. März 1865. Der Bürgermeister-Adjunkt.
3480 Coulin.

Bekanntmachung.

Heute Donnerstag den 9. d. M. Nachmittags 3 Uhr findet die Vergebung der Befuhr von 20 großen Ruthen Mosbacher Kies, welche in diesem Jahre für die hiesigen Suranlagen erforderlich sind, in dem hiesigen Rathhaussaale statt.

Wiesbaden, den 7. März 1865.

Restauration im Bad Johannisberg.

Anmeldungen zur Uebernahme der Restauration des Bades Johannisberg werden entgegengenommen bis zum 10. März bei Herrn Obermedicinrath Dr. Ricker in Eltville.

Nur auf erprobte, tüchtige Gastwirthe kann Rücksicht genommen werden, und sind Zeugnisse über die Geschäftstüchtigkeit vorzulegen.

Pacht wird nicht verlangt, dagegen Stellung einer Caution.

Die Stelle ist mit dem 1. April zu übernehmen.

In Auftrag des Vorstandes:

3443

Dr. Lange.

Aus freier Hand zu verkaufen:

- 1 schöner großer Küchenschrank nebst Glasaufsatz,
- 1 nußbaumene Commode,
- 1 breite nußbaumene Bettstelle,
- 1 Spiegel, 1 Ofen nebst Zubehör,
- 1 Tisch, 1 Weißzeugestell und sonstige Geräthschaften,

Langgasse 3.

3551

An einem Course in der französischen, deutschen, englischen und italienischen Sprache, im Zeichnen etc. können mehrere junge Damen Antheil nehmen. Näh. in der Exped.

3566

Römerberg 21 ist eine Grube-Dung zu verkaufen.

3663

Eine neue Sendung geschmackvoller

Damenhalsbinden

empfehlen billigt

N. & M. Dozheimer, Marktstraße 38. 3664

Steingasse 6 sind Aepfel per Kumpf zu 8 Kreuzer zu verkaufen.

3665

Die Möbelfabrik

VON H. Heitz, Louisenstrasse 32,

empfehlen ihre Vorräthe aller Art solid gearbeiteter **Polster- und Kastenmöbel**, sowohl in Mahagoni-, als Nußbaumholz; auch übernimmt dieselbe ganze Ausstattungen zu sehr mäßigen Preisen unter Garantie. 3100

Ein **Landhaus** in schöner Lage ist unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen, dasselbe enthält 3 Salons, 12 Zimmer, 6 Mansarden und 3 Küchen nebst Hintergebäude und einen großen Garten dabei, welcher auch als Bauplatz verwendet werden kann, sämtliche Gebäude sind alle in Stein und vor drei Jahren gebaut. Näheres zu erfragen Kirchgasse 15b im Laden. 3665

J. P. Hebinger, verlängerte Kirchgasse 15b, empfiehlt billigt
Tafelrosinen, Tafelseigen, Datteln, Mirabellen, Kir-
schen, türk. Zwetschen, Maronen ital., Kastanien, ferner:
Maccaroni, Eiergemüsnudeln, Nudeln f. Faden,
Suppentisch, Eiergrauen, ost. und deutsche Sago, Reis
3660 von 8, 10, 12 und 14 fr., **Grauen** 7, 8, 10, 12, 14 fr. pro Pfd.

Hüße Bratbückinge

sind eingetroffen bei

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 3666

Meinen geehrten Kunden die Anzeige, daß die erste Sendung dunkler **Strohhüte** angekommen und das Waschen und Façoniren der Hüte mit dem 1. März begonnen hat.

Zugleich erlaube mir eine Parthie ausgesetzter façonirter **Bänder** zu sehr billigen Preisen zu empfehlen.

Wilhelmine Hasler, Langgasse 53. 3132

Für Confirmanden.

Ein vollständiger Confirmanden-Anzug, wenig getragen, und ein Paar glanz-
lederne **Zugstiefelchen** zu verkaufen **Römerberg 15. 3667**

Strohhutwaschen.

Das Waschen und Façoniren der Strohhüte hat seinen Anfang genommen; ferner werden Filz- und Strohhüte gefärbt und nach der neuesten Façon gemacht.

Jacob Weigle jr., Hutmacher,
kleine Burgstraße 1. 3288

Umzugshalber sind verschiedene **Möbel** zu verkaufen **Schwalbacherstr. 19,**
Thorbau, zweiter Stock. 3668

Häfnergasse 3, 3 Stiegen hoch ist ein schwarzer Pinscherhund zu verkaufen. 3669

Concert.

Der Unterzeichnete veranstaltet am 10. März ein Concert im Saale des Casino unter gütiger Mitwirkung des Fräulein Boschetti, der Herren Baldenecker, Scholle, Mahl, Fuchs und Bonewitz. Reservirte Plätze 1 fl. 30 kr., nicht reservirte Plätze 1 fl. sind zu haben in der Musikalienhandlung des Hrn. Ed. Wagner; an der Cassé kostet die Karte 2 fl.

Programm:

- 1) „An die ferne Geliebte“, Liederchklus von Beethoven, gesungen vom Concertgeber.
2) Quartett von Haydn, vorgetragen von den Herren Baldenecker, Scholle, Mahl und Fuchs.
3) Drei Lieder von Schubert, gesungen vom Concertgeber.
4) Sonate für Piano von F. Brahms, vorgetragen von Hrn. Bonewitz.
5) Drei Lieder von Schubert, gesungen vom Concertgeber.
6) Lieder von Mendelssohn gesungen von Fräulein Boschetti.
7) Drei Lieder von verschiedenen Componisten, ges. vom Concertgeber.

Anfang 7 Uhr.

3347

Rodo Borchers.

Turnverein.

Samstag den 11. März Abends präcis 9 Uhr Generalversammlung im Lokale der Frau Wwe. Freinheim.

Tagesordnung:

- 1) Mittheilung und Berathung über ein vom Comite des zu setzenden Waterloo-Denkmales eingegangenes Schreiben.
- 2) Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand. 28

BAZAR

Illustrirte Damen-Zeitung,

pro Quartal 12 Nummern.

Preis 1 fl. 30 kr.

ist die erste Nummer des II. Quartals eingetroffen und unsern verehrlichen Abonnenten bereits zugestellt.

Weitere Abonnements werden angenommen und prompt ausgeführt durch die

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchhandlung — Langgasse 27.

Geschäfts-Gröffnung.

Ich beehre mich hierdurch einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mich unter dem Heutigen hier als Tapezierer etablirt habe und durch reelle Bedienung und solide Arbeit werde ich mich bestreben, das sich mir zuwendende Publikum bestens zu bedienen.

Bestellungen beliebe man gefälligst Kirchgasse 25 zu machen.

Moris Levo, Tapezierer.

(Unwiderruflich.) Freitag den 10. März findet in dem Saale der Frau Snael die vierte Unterhaltung des Wiesbadener Männerquartetts statt.

Billets à 30 fr. sind zu haben in dem Concertlofale, sowie in dem Cigarrengeschäft des Herrn Falter, Webergasse. Cassenpreis 36 fr.

Anfang 8 Uhr. Achtungsvoll
3701 Das Wiesbadener Männerquartett.

Vorläufige Anzeige.

Zum Besten des Waterloo-Denkmales beabsichtigt der Männerturn-Verein am 25. März eine Abend-Unterhaltung zu veranstalten.

Näheres werden wir in Bälde zur Kenntniß des Publikums bringen.

Wiesbaden, den 5. März 1865.
3606 Der Vorstand.

Schnaapen-Gesangverein.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

3702

Man bittet die Mitglieder präcis zu erscheinen.

Zur schönen Aussicht.

Meine reingehaltene preiswürdige Weine, vorzüglichem Nespelwein, den Schoppen zu 3 Fr., sowie Gaasmacher Leber- und Blutwurst, Schwarzenmagen, Solperfleisch &c. bringe ich in empfehlende Erinnerung. Zugleich bemerke ich, daß während der Fastenzeit auch Sonntag Nachmittag Nespelwein verabfolgt werden wird.

Chr. Scherer. 3840

Gasthaus zum Nonnenhof.

Heute Donnerstag den 9. März

Vocal- und Instrumental-Concert

von den Geschwistern Fries und Gebrüder Arnold.

Anfang 7 Uhr.

3891

Bumpen

in jeder beliebigen Größe sind vorrätzig und werden angefertigt bei

S. Fausel, Emserstraße 10. 1490

Altes Zinn wird angekauft bei Zinnstecher

736

J. Manzetti, Metzgergasse 14.

Eröffnung
einer Schönfärberei, Druckerei, Neuwäscherei
von Heinrich Werner.

Derselbe färbt alle seidene, wollene, baumwollene und gemischte Stoffe, als Kleider, Hüte, Bänder, Plonden, Lyket, Crey, Sammt, Möbelüberzüge, Gardinen u. s. w. in verschiedenen Farben u. Façons; druckt Kleider, Bänder ic.; übernimmt Herren- u. Damen-Kleidungsstücke, Teppiche, Möbelstoffe, Stickereien, ächten Sammt, werthvolle Shawls unter Garantie der Erhaltung und Wiederbelebung der Farben, zum Reinigen von Flecken.

Alle Gegenstände, sowohl die der Färberei als die der Druckerei erhalten die ihnen speciell geeignete Appretur, dem Neuen gleich.

Im Besondern empfehle ich mich dem geehrten Publikum durch möglichst schnelle und prompte Bedienung. Die Wohnung befindet sich Faulbrunnens-
straße No. 1 am Ecke der Kirchgasse. 3141

Ein noch guter **Karrn** ist für fl. 30 zu verkaufen Morizstr. 6. 3576

Lackirte Grabkreuze

von Eisenguß mit Aufschrift, Vergoldung und Sockelsteinen, **dauerhaft und schön** gefertigt, werden auf den Friedhof geliefert und sind stets vorrätzig bei

Julius & Adolph Hartmann,

Schwalbacherstraße 31.

1993

Im Schützenhof

wird Mittagessen für 13, 15, 18 und 24 kr. in und außer dem Hause verabreicht. Auch wird fortwährend ein vorzügliches Glas Actien-Bier für 4 kr. verzapft von **C. Milk.** 2526

Glace- und Waschleder-Handschuhe

werden zu jeder Zeit schön gewaschen und gefärbt ohne inwendig schwarz zu werden. **Wittwe Heiser, Gemeindebadgäßchen 3.** 3692

Ein schöner Glaserker

sowie eine Haus- oder Ladenthüre mit Beschlag und Bekleidung, alles von Eichenholz, ist Goldgasse 12 billig zu verkaufen. 3693

Ich Unterzeichneter bringe meine **Bettfedernreinigungsmaschine** in empfehlende Erinnerung.

3694

J. Löffler, Platterstraße 2.

Soeben eingetroffen:

Schöne vollsaftige **Messina-Orangen,**

" **Malaga-Citronen,**

" **Citronat,**

" **Capern surfines,**

und empfiehlt solche

3660

J. P. Hebinger, verlängerte Kirchgasse 15b.

Ausverkauf

einer großen Anzahl fertiger **Spiegel** bei

3394

Wilh. Bauer, Hofglaser, Louisenstraße 16.

Ein fast noch neuer **Rock** für einen Confirmanden ist zu verkaufen **Stein-**
gasse 22 im Hinterhause. 3573

Von Georg Kern, Röderstrasse 37.

Preise meiner Weine in und außer dem Hause per Flasche:		Nothweine.	
1859r	Bodenheimer — fl. 24 fr.	1859r	Ingelheimer . — fl. 35 fr.
1862r	Niersteiner . — " 30 "		Urmannshäuser . — " 48 "
1861r	Raubenheimer — " 30 "		Affenthaler . . . — " 42 "
1859r	Hochheimer . — " 36 "		Schill 1 " 30 "
1861r	Wickerer . . . — " 48 "		Château Margeaux . 1 " 45 "
1859r	Johannisberger 1 " 30 "		

Süße Bratbückinge

sind eingetroffen bei **Joh. Adrian, Michelsberg 6.** 3661

Alle Sorten Flaschen werden fortwährend angekauft bei

Salomon Marx,

an der Gold- und Weyergasse 8 im Hinterhaus. 3696

Heidenberg 5 werden Herde, Kessel, Ofen gesetzt und ausgeputzt und für guten Zug garantirt. 3697

Helenenstrasse 14 stehen 2 Tische von Lannenhholz zu verkaufen. 3698

Maschinensteppereien werden angenommen und schnell besorgt Elisa- bethenstrasse 5. 3604

Näherei jeder Art wird fortwährend angenommen.

Fr. Enders, Heidenberg 4. 3689

Stockfisch, Laberdan und holl. Bollhäringe empfielt billig

Joh. Adrian, Michelsberg 6. 3661

Mehlwürmer zu verkaufen Webergasse 52. 3700

Eine gute Hausuhr mit Kästen ist billig zu verkaufen untere Weyger- gasse No. 36. 3703

Wein Garten an der Wilhelmsallee ist zu verpachten. **Reinhard Schmidt.** 3704

Das Gasthaus zur Krone in Bierstadt ist aus freier Hand zu ver- kaufen. **Wtw. Wilh. Seymach.** 3571

Herrnkleider kauft fortwährend **Gerhardt, Ellenbogengasse 2.** 1388

Zwei schöne Glaserker sind billig zu verkaufen Webergasse 18. 2694

Nerosstrasse 23 ist eine Grube Dung zu verkaufen. 3705

Ein Haufen Strohduna zu verkaufen Heidenberg 38. 3706

Ein nussbaumener Tisch ist billig zu verkaufen; auch werden daselbst Kleider zu machen und Weißzeug zu nähen angenommen Steingasse 29. 3707

Dankagung.

Mein Mann, Polizeidiener **Jakob Boles**, der mir und meinen unmün- digen Kindern am 23. Februar durch den Tod entrisen wurde, hat mir eine Lebens-Versicherungs Police von der Gesellschaft „Germania“ in Stettin hinterlassen.

Die versicherte Kapitalsumme wurde mir bereits heute durch den Agenten ge- nannter Gesellschaft, Herrn **W. Baumgart** hier, baar ausbezahlt und fühle ich mich verpflichtet, für diese schnelle Erledigung hiermit meinen tiefgefühlten Dank auszudrücken.

Mainz, den 3. März 1865.

Maria Boles, geb. Schwanger. 3703

Zwei Herren können Kost und Logis erhalten Metzgergasse 3, 1. St. h. 3709
 Am Montag Abend wurde an dem Postthore ein **Belkragen** mit Seite
 gefüttert gefunden. Der Eigenthümer kann ihn bei Venhardt, Wagenmeister
 auf der Post, abholen. 3710

Dem hochgeehrten
Turn-Verein zu Wiesbaden
 statte ich hiernur meinen herzlichsten Dank für das freundliche Geschenk
 von 25 fl. ab.
 Wiesbaden, den 7. März 1865. Hochachtungsvoll
 Frau L. e K. r.

Für die verwaisten sehr armen Kinder der dahier Verstorbenen
 Wittwe Stein sind weiter eingegangen:
 Bei F. W. Käsebieter: Von den Kindern Louis und Max 1 fl., Frn. S. B. 5 fl.,
 A. 5 fl., vom hiesigen Turnverein 25 fl., welches dankend bescheinigt wird.
 Bei der Exped. d. Bl.: Von Ungenannt 30 fr., No. 10 2 fl.

Für die fünf Waisen des verstorbenen Ehepaars Schmidt weiter eingegangen:
 Bei F. W. Käsebieter: Von Frn. S. B. 5 fl., welches dankend bescheinigt wird.
 Bei der Exped. d. Bl.: Von Ungenannt 30 fr.

Für das Waterloo-Denkmal sind ferner eingegangen bei
Rechnungsrath Krafft:

Durch Frn. Bürgermeister Kup zu Müllers in der dasigen Gemeinde gesammelt 6 fl.
 10 fr., durch Frn. Bürgermeister Böhm in der Gemeinde Wambach gesammelt 2 fl. 22 fr.,
 von Frn. Bauath L. 1 fl., von Sr. Excellenz dem Frn. General-Lieutenant Freiherrn
 von Habeln 10 fl., von dem Herzogl. Nassauischen Consul für das Königreich Sachsen,
 Frn. W. Dodel in Leipzig, 8 fl. 45 fr., von Frn. Bundestagsgesandten Freiherrn von
 Breidbach zu Frankfurt 20 fl., zusammen 48 fl. 17 fr., deren Empfang dankend bescheinigt
 wird. Sodann wird bemerkt, daß Herr Gartendirektor Thelemann in Diebrich zur Um-
 pflanzung des Monumentes 4 Pyramidaleichen und eine Trauerleiche von je 20 Fuß
 Höhe, im Werthe von mindestens 60 fl., geschenkt hat.

Der Ueberschuß aus der Abendunterhaltung vom 18. Febr. d. J. 100 fl. 38 fr. wurde
 auf folgende Weise vertheilt:

1) An die Schmidt'schen Kinder	20 fl. — fr.
2) " " Stein'schen " "	25 fl. — fr.
3) " " Familie E. Groß	30 fl. 38 fr.
4) " eine hilfsbedürftige Familie	25 fl. — fr.

Wiesbaden, den 7. März 1865. Der Vorstand des Turnvereins.

Assisen-Verhandlungen im I. Quartale 1865.
 Verhandlung vom 8. März.

Der wegen Raubs angeklagte Ludwig Naarath von Diez wurde von
 den Geschworenen für schuldig befunden und von dem Assisenhofe zu einer
 Zuchthausstrafe von 6 Jahren unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

Heute Donnerstag den 9. März.
 Anklage gegen 1) Jacob Forst vom Hofe Büchelborn, Gemarkung Osterspai,
 A. Braubach, 22 Jahre alt, Bäckerlehrling, wegen Diebstahls; 2) Gertrude
 Scharkopf von Hering im Großherzogthum Hessen, 24 Jahre alt, Dienstmagd,
 wegen Diebstahls.

Präsident: Herr Hofgerichtsath Eiffert.
 Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator-Substitut Accessist Bertam.
 Vertheidiger: Die Herren Procuratoren Cramer und Schenk.

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag: Der Barbier von Sevilla. Komische Oper in 2 Akten. Musik
 von Rossini.
 Der Text der Gefänge ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für
 12 fr. zu haben.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(Beilage zu No. 58)

9. März 1865.

Attest.

Der nach meiner Vorschrift in der Fabrik von

Krause & Co. in Nordhausen am Harz,

bereitete homöopathische Gesundheits-Kaffee hat im Laufe der Zeit, seiner empfehlenswerthen Eigenschaften halber, immer größere Anerkennung und Ausbreitung im In- und Auslande erlangt. Da derselbe jedoch aus gleichem Grunde vielfache Nachahmung gefunden, so wiederhole ich hiermit ausdrücklich:

daß der von mir beaufsichtigte echte Gesundheits-Kaffee nur in der oben bezeichneten Fabrik zu Nordhausen am Harz angefertigt wird, und daß dies die einzige Fabrik ist, der ich ein Attest darüber ausgestellt habe.

Sollten andere Fabriken ein solches mit meiner Namensunterschrift abdrucken lassen, so wäre dies eine Fälschung.

Sanitätsrath **Dr. Arthur Lutze** in Cöthen.

Bezugnehmend auf vorstehendes Attest, bitten wir die Freunde unseres seit Jahren anerkannten und in allen Haushaltungen beliebten Gesundheits-Kaffee sich durch Nachahmungen nicht täuschen zu lassen, sondern genau darauf zu achten, daß jedes Paquet mit unserer Firma „Krause & Co. in Nordhausen!“ versehen ist. Wir leisten wie bisher jede Garantie, daß unser Fabrikat ganz frei von der Gesundheit schädlichen oder der Homöopathie entgegen wirkenden Stoffen ist, namentlich aber dafür, daß sich auch nicht das Mindeste von Sichorien dazwischen befindet.

Derselbe ist in ächter Waare bei den Herren

Schumacher & Poths in Wiesbaden stets zu haben.

Krause & Co. in Nordhausen,
alleinige Fabrikanten des ächten **Dr. Lutze'schen** Gesundheits-Kaffee.

**Heute Abend 6 Uhr an:
Nürnberger Bier im Glas.
Louis Giess, Restaurateur.**

Dogheimerstr. 3, Scitenbau, ein kleines gut erhaltenes Clavier zu 18 fl. 3532

Neue Stempel-Farbe ohne Oel.

Dieselbe wird auf Tuch aufgetragen, sie verharzt den Stempel nicht, läßt keinen Fettrand zurück und schlägt nicht durch. Vorräthig in Roth, Blau und Schwarz bei

A. Cratz, Langgasse 39. 3556



Piano-Magazin.

S. Hirsch, Taunusstrasse 25,

empfehlte sein reichhaltiges Lager in neuen und gespielten Instrumenten: Tafelklaviere, Pianinos und Harmoniums der renommirtesten Fabriken unter mehrjähriger Garantie und solidesten Preisen. 3025

Bei bevorstehender Saison zeige ich ergebenst an, daß mein Lager in **Farbwaaren**, von den gewöhnlichen bis zu den feinsten Pinsel und alle Sorten Oel- und Weingeistlacke durch neue Sendungen auf das reichhaltigste assortirt ist, und halte dasselbe bei reeller und billiger Bedienung bestens empfohlen.

Anton Roth,

3405 Goldgasse 8, Eingang der Metzgergasse.

Ein am Hafen zu Schierstein gelegener Wirtschaftsgarten mit schöner Aussicht ist nebst Wohnung, Keller, Stallung &c. auf 1. Mai unter günstigen Bedingungen zu verpachten. Näheres in der Cigarrenfabrik zu Schierstein. 3258

Nähmaschinen billigste und beste von 90—115 fl. mit allem Zubehör, Glasfüßen, Falteneinlöser &c., für Haushaltungen, Schneider, Kappenmacher &c. &c. Bei Baar 5% Rabatt. Garantie und freie Instandhaltung 3 Jahre.

L. v. Bonhorst, Kirchgasse 31. 287

Kalbfleisch

per Pfund 10 kr., fortwährend zu haben.

Metzger Schreibweiß, Nerostraße 27. 3348

Täglich frisch abgetochten Schinken

bei **W. Thon, Kirchgasse 37. 3492**

Kuhr-Kohlen

von bester Qualität sind aus dem Schiffe zu beziehen bei

G. W. Schmidt in Viebrich.

Der Ausladeplatz ist bei der Caserne.

3387

Ein **Hofthor**, gut erhalten, ist billig zu verkaufen **Steingasse 8. 3293**

Mobilien-Verkauf,

Bel-Etage Rheinstraße 28.

Wegen Abreise stehen aus freier Hand zu verkaufen: verschiedene Möbel, worunter ein Flügel in Palisanderholz, Höchster Porzellan-Figuren, ein Gewehr, ein großer Spiegel in goldenem Rahmen mit Trumeaux, ein Consense in Büsch, zwei Kronleuchter, Vorhänge in Cassing, Damast und Rips, Stühle, Tische, Schränke, Commoden, Bücher, Porzellan und Glas &c. 3539

Getragene **Herrnkleider** werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht.

Adolph Löb, Michelsberg 7. 3606

Eine einrichtige **Wohnstube** mit Strohsack und Matratze, ein Küchenschrank, 2 Tische und verschiedene Stühle sind billig zu verk. **untere Metzgergasse 36. 3607**

Süße Bückinge zum Braten

frisch eingetroffen bei

279

Schumacher & Voßs

am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

**Frische Austern,
russischer Caviar**

3608

bei **H. Sulzer.**

Römerbegr 22 sind **Kanarienvögel** (Weibchen) zu verkaufen. 3609



Elegante **Victoria-Wagen** und **Droschken**, gebrauchte und

neue, in Auswahl bei

Simon Rothhan am Brüsseler Hof

in Frankfurt a. M. 3610

Strohüte werden gewaschen und faconirt bei

M. Seck, kleine Burgstraße 12. 3611

In **Bingen** am Rhein ist eine **Bäckerei** nebst **Haus**, Wegzugshalber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Exp. 3564

Sarg-Magazin,

Friedrichstraße 39.

Lager aller Arten von **Särge**, sowohl in **Tannen**, als auch in **Eichenholz**, in beliebigen Größen. 3570

Strickbaumwolle

in weiß, farbig und ungebleicht, sowie

Reifbaumwolle

empfehlen in großer Auswahl

N. & M. Dohheimer, Marktstraße 38. 3575

Verni pâte oder Farbenteig.

Die billigste Farbe als Ersatz der Oel- und Wasserfarben für Holz und Häuser, zum Anstriche verdünnt, kostet 5 bis 7 fr. per Pfund. Näheres bei

3577

A. Cratz, Langgasse 39.

Tapeten-Verkauf.

Die neuen Muster für die diesjährige Saison sind bereits eingetroffen in einer reichhaltigen Auswahl und zu sehr billigen Preisen.

Ich bin sonach in den Stand gesetzt, **Tapeten** mit schönen Zeichnungen ohne Glanz von **6 Fr.** zu liefern; ebenso habe ich mit Glanz schon von **15 Fr.** an eine schöne Auswahl. Indem ich bei Bedarf um geneigten Zuspruch bitte, mache ich gleichzeitig das Anerbieten, die Musterkarten auf Verlangen zur Einsicht zu übersenden.

Johann Wolff am Markt. 3612

Ein nußbaumlackirter **Kleiderschrank**, 2 Thüren, ein großer tannener **Tisch**, durchgehender **Schublade**, ist billig zu verkaufen **Neurostr. 27.** 3572

In meinem Magazin, Ellenbogengasse No. 9, kaufe ich **Möbel, Kleider, Gold- und Silberfachen.** Auch übernehme ich **Mobilienvorstellungen.**
H. Gerhardt. 1356

Langue française. Leçons et conversation par une dame française. S'adresser au bureau de cette feuille. 2794

Eine englische Familie wünscht vor ihrer Abreise ihre sehr elegante Salon-Möbel zu verkaufen und können dieselben Frankfurterstraße 2, Parterre, von Morgens 10 bis 5 Uhr eingesehen werden. 3441

An english Family leaving Wiesbaden wish to sell their drawing room furniture. Apply at Frankfurterstrasse 2 rez de chaussée between 10 and 5. 3441

Auf dem Wege von der Faulbrunnenstraße bis in die Wellritzstraße wurde am vorigen Sonntag ein kleines **Kämmchen** von Schildkrot verloren. Der redlich Finder wird gebeten, solches gegen gute Belohnung Wellritzstraße 12 abzugeben. 3613

Gesucht auf 1. April ein Zimmer und Cabinet nebst Holz- oder Kohlenbehälter. Zu erfragen in der Exp. 3614

Zwei Damen suchen eine gut möblirte Wohnung von 1 Zimmer, 2 Cabinets und 1 kleinen Küche von jetzt bis 1. Oktober. Näh. Exp. 3615

Ein braves Mädchen kann das Kleidermachen erlernen Elisabethenstr. 5. 3604

Alle Arten Kleider und Weißzeuge werden nach den neuesten Mustern zu den billigsten Preisen gefertigt; auch können Mädchen das Nähen erlernen bei **Elise Hofe,** Faulbrunnenstraße 1, 2 Stiegen hoch. 3555

Zwei Mädchen können das Putzgeschäft bei mir lernen und gleich eintreten. Auch hat das Faconniren und Waschen der Strohhüte bereits seinen Anfang genommen. **E. Kunz,** Spiegelgasse 6. 3586

Saalgasse 2 können mehrere Mädchen das Kleidermachen erlernen. 3630

Eine Wittve von guter Familie, welche in allen Zweigen der Haushaltung und ebenso in der Krankenpflege erfahren ist, sucht eine diesen Eigenschaften entsprechende Stelle. Das Nähere in der Expedition. 3163

Mädchen

finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung auf der Saßmühle bei Diebrich. Mehrere tüchtige Putzmacherinnen für Frankfurt a. M. gesucht. Näheres in der Expedition. 3621

Ein reinliches Mädchen sucht Monatsdienst, Röderstraße 24, 3. Stock. 3616

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen, dasselbe übernimmt auch Monatsdienst, Römerberg 18 im dritten Stock. 3617

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen, Hochstätte 5. 3618

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres in der kleinen Webergasse 4 im vierten Stock rechts. 3619

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen in der Webergasse 32 eine Stiege hoch. 3620

Stellen-Gesuche.

Eine geübte Putzmacherin wird nach Mainz gesucht. Näh. Exp. 3622

Ein Mädchen vom Lande, von 16 Jahren, welches noch nicht gedient hat, sucht bei einer stillen Familie eine Stelle. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 3623

- Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird auf den 1. April gesucht Dozheimerstraße 33. 3624
- Ein Mädchen, welches selbstständig der Küche vorzustehen weiß und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näh. Exp. 3625
- Eine Köchin wird gesucht, die selbstständig der Küche vorstehen kann. Bei wem, sagt die Exp. 3626
- Ein ordentliches Dienstmädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Webergasse 11. 3627
- Es wird ein solides Landmädchen auf den 1. April gesucht. Zu erfragen in der Expedition. 3306

Gesucht

- wird für ein Hotel ein gewandter Hausknecht und ein angehender Saalkellner. Näheres in der Expedition d. Bl. 3436
- Ein ordentliches Mädchen wird gesucht Langgasse 40 im Hinterhaus. 3596
- Ein Mädchen wird gesucht große Burgstraße 11. 3589
- Ein gebildetes, junges Mädchen aus guter Familie, welches französisch und englisch spricht, literarisch gebildet ist, sucht Stelle als Gesellschafterin oder Erzieherin. Näheres Exped. 2906
- Ein braves Hausmädchen, welches das Waschen versteht, gegen guten Lohn gesucht. Wo, sagt die Exped. 3245
- Ein in der Küche erfahrenes braves Mädchen gegen guten Lohn gesucht. Die Exped. sagt wo. 3305
- Ein braves Dienstmädchen wird gegen guten Lohn gesucht Webergasse 52. 3361
- Ein solides Mädchen, welches selbstständig kochen und etwas Hausarbeit verrichten kann, wird gesucht; gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres in der Expedition. 3168
- Es werden für gleich und 1. April 6 Hausmädchen, 4 Zimmermädchen, 3 Bonnen, 4 Küchenmädchen, 3 Kindermädchen, 3 Köchinnen, sowie Mädchen die mit Vieh umgehen können, durch das Stellennachweisebureau von G. Buchenauer gesucht, Heidenberg 17. 3517
- Eine geübte Person, welche ihr Fach gründlich versteht und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle als Köchin auf 1. April. Näh. Exp. 3628
- Eine perfecte Köchin, welche längere Zeit in Paris conditionirte, die französische Küche gründlich versteht und hierüber gute Zeugnisse besitzt, sucht passende Stelle. Adresse in der Expedition zu erfragen. 3129
- Ein starkes Mädchen, mit guten Zeugnissen wird für die Hausarbeit gesucht Eck der großen und kleinen Burgstraße 2. 3131
- Zum 1. April wird für ein Badhaus ein fleißiges Hausmädchen gesucht. Näheres Exp. 3632
- Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein bei einer stillen Familie. Näheres Emserstraße 3. 3633
- Es wird ein in der Küche und Handarbeit erfahrenes Mädchen gegen guten Lohn gesucht. Näh. Exp. 3634
- Mädchen können Stellen haben bei Frau Lettermann, Metzgergasse 37, 3 St. 3635
- Ein Mädchen, welches kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird gesucht Langgasse 31. 3636
- Langgasse 11 im dritten Stock wird ein ordentliches Mädchen auf gleich gesucht. 3637
- Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh. Schachtstraße 23. 3638
- Gesucht ein braves Dienstmädchen auf gleich Mauritiusplatz 3, 2 St. h. 3639
- Ein ordentl. Dienstmädchen wird bis zum 1. April gesucht Nerostraße 19. 3640

Eine gesunde Person sucht einen Scheuldienst zu erfragen bei Frau Eichner, Hebamme, Reichhof 21, neu, in Mainz. 3670

Ein braves solides Mädchen, das Nähen und Hausarbeit versteht, sucht sogleich eine Stelle. Das Nähere: Bahnhofstraße 9. 3671

Ein braves Mädchen, welches Hausarbeit versteht, wird bis zum 1. April gesucht Nerostraße 43. 3672

Eine ganz perfekte Köchin, welche auch etwas Hausarbeit mit übernimmt, sowie sich durch gute und langjährige Zeugnisse ausweisen kann, sucht eine Stelle. Näheres durch Frau Petri, Metzgergasse 18. 3673

Ein Mädchen das in allen häuslichen Arbeiten gewandt ist, sucht Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Näh. Exp. 3674

Ein einfaches solides Mädchen, welches im Nähen, Bügeln und Kleidermachen geübt ist und noch wenig gedient hat, sucht Stelle. Näheres bei Frau A. Petri, Metzgergasse 18. 3675

Für das hiesige Civil-Hospital werden ein Krankenwärter, eine Krankenwärterin und ein Hausknecht gesucht. Auftragende dazu wollen sich bei der Verwaltung daselbst melden und ihre Attestate vorlegen.

Wiesbaden, den 7. März 1865. J. B. Zippelius.

Ein ordentlicher Junge kann in die Lehre treten bei Franz Schramm, Maler u. Radierer, Schwalbacherstraße 43. 3676

Ein gewandter Herrschaftsdiener, welcher sich durch gute Atteste ausweisen kann, wird gesucht. Näheres durch Frau Petri, Metzgergasse 18. 3677

Ein starker Junge wird nach Müdesheim bis Ostern gesucht, um das Küfergeschäft zu erlernen, besonders in Holzarbeit. Bei wem, sagt die Expedition d. Bl. 3678

Ein vom Militär freier junger Mann, verheirathet, der das Cigarrenfortiren und Verpacken gründlich versteht, sucht eine Stelle. Wer, sagt die Exped. 3679

Ein gebildeter junger Mann, im Besitze einer guten Handschrift und vertraut mit der einfachen und doppelten Buchführung, in welchem Fache er in seiner letzten Stellung, die er beinahe fünf Jahre begleitete, selbstständig fungirte, sucht hier am Plage eine ähnliche, möglichst dauernde Stelle. Gefällige Offerten unter Chiffre X. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. 3680

Ein braver Junge kann das Tapezierer-Geschäft erlernen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 3681

Ein braver Junge kann in einem hiesigen Hotel das Kochen erlernen. Eintritt nach Ostern. Wo, sagt die Exped. 3682

Ein junger Mann, der sich als Kutscher auf Probe gibt, gute Zeugnisse hat, sucht eine Stelle auf 1. April. Wer, sagt die Exped. 3683

Ein braver Junge wird sofort für die Wirthschaft gesucht. J. B. o t h s. 3684

Ein tüchtiger Fuhrknecht wird sogleich zu zwei Pferden gesucht. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 3685

Ein wohlgezogener Junge kann das Tapezierer-Geschäft erlernen bei L. D a m s, Hof-Tapezierer. 3686

Ein Hausbursche wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 3687

Ein Junge von ordentlichen Eltern, welcher die Kellnerei erlernen will, wird bis Ostern gesucht. Wo, sagt die Exped. 3688

Ein Junge mit den nöthigen Vorkenntnissen kann als Scherlehrling eintreten in die L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei. 3689

Es wird ein starker Zapfjunge gesucht in der „Stadt Frankfurt“. Eine Junge vom Lande kann das Schreiner-Geschäft erlernen. Näheres Saalgasse 16. 3182

Für eine größere Fabrik wird ein mit guten Zeugnissen versehener

Mühlenaufseher,

- der gleichzeitig vorkommende Reparaturen besorgen kann, gesucht. Offerten unter Chiffre B No. 180 besorgt die Exped. 3229
- Ein junger Mann sucht eine Stelle bis April als Badmeister, Hausknecht oder auch Krankenwärter. Näheres Kirchgasse 3. 3232
- Ein braver Junge kann unentgeltlich die Bäckerei erlernen. Näheres in der Expedition. 3520
- Ein braver Junge kann sogleich oder auf Ostern in die Lehre treten bei E. Rosmanith, Schuhmacher, Mauritiusplatz 3. 3363
-
- Große Burgstraße 5 ist ein schönes Diebels-Zimmer mit 2 Cabinetten an eine ruhige Person mit oder ohne Möbel auf 1. April zu vermieten. 3641
- Faulbrunnenstraße 9 Bel-Etage ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3642
- Seidenberg 4 ist eine geräumige Mansarde an reinliche Arbeiter zu vermieten. 1548
- Hochstraße 2 (Platter Chaussee) ist ein Dachlogis und ein Zimmer im 2. Stock zu vermieten. 3643
- Hochstraße 4 (Platter Chaussee) ist eine Wohnung auf den 1. April zu vermieten. 3644
-
- Langgasse 3 ist eine kleine Wohnung, bestehend in einem Zimmer nebst Kabinet und Küche auf den 1. April zu vermieten. 3233
- Michelsberg 5 ist ein großes möbl. Zimmer, Sommerseite, zu verm. 3645
- Oberwebergasse 45 eine Stiege ist ein freundlich gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. 3646
- Rheinstraße 23, Parterre, ist ein schönes möbliertes Schlafzimmer mit Kabinet sogleich zu vermieten. 1730
- Rheinstraße 30 ist im 4. Stock ein unmöbliertes Zimmer an einen stillen Herrn zu vermieten. 2915
- Saalgasse 30 im 2. Stock ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 3058
- Schwalbacherstraße 23 ist ein Dachstübchen zu vermieten. 3647
- Stiftstraße 14a ist Bel-Etage nebst Küche, möblirt, zu vermieten, auch können Zimmer einzeln mit Kost abgegeben werden. 3648
- Ein schön und neu möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näheres Marktstraße 11 im 3. Stock. 3649
- Eine Parterre-Wohnung ist sogleich zu vermieten. Näh. in der Exped. 2429
- Ein schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten. Näheres Expedition. 3469
- Eine Dachstube billig zu vermieten. Näheres Expedition. 3468

In Schierstein

- ist in einem mit großem Garten umgebenen Landhause eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. s. w. zu vermieten und sofort oder später zu beziehen. Näheres in der Expedition. 3137
-
- Kleine Burgstraße 7 ist eine Schlafstelle zu vermieten. 3762
- Ein reinliches Mädchen kann Theil an einem möblierten Stübchen haben. Näh. in der Expedition. 3650
- Ein anständiges Mädchen kann auf 1. April Logis erhalten, am Liebsten mit einem Bett versehen, Nerostraße 36. 3651
- Arbeiter können Logis erhalten bei P. Petschert, Faulbrunnenstraße 1. 3652
- Ein Mädchen kann eine schöne Schlafstelle erhalten Röderallee 28. 3653
-
- 200 fl.** Vormundschaftsgelder liegen gegen doppelte gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit bei Schipp in Viebrich. 3185
- 10—12000 fl.** sind gegen doppelt gerichtliche Sicherheit ohne Wasser auszuliehen. Näh. bei Herrn Wolf, Elisabethenstraße 7 b. 3654

80000 fl. sind in kleinen und großen Hypotheken abzugeben.

Friedrich Schaus, große Burgstraße 10. 3655

Es werden 4600 fl. gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auf erste Hypothek auf 1. April zu leihen gesucht. Adressen erbeten bei der Exped. 3656

Auf ein Haus wird eine Hypothek von 9500 fl. gesucht und zwar in der Weise, daß 3000 fl. in Kürze, 6500 fl. am 1. Mai einbezahlt werden sollen. Näheres in der Exped. 3657

Es wird ein Kapital von 13000 fl. gegen doppelte gerichtliche Sicherheit auf Haus und Güter ohne Makler zu leihen gesucht. Das Nähere bei Schreinermeister Maier, Nerostraße. 3658

Wivat 23!

Der lieben Franziska A. in Oberb. bringt zu ihrem heutigen Namenstag seine herzlichsten Glückwünsche der ihr Freund J. S. 3659

(Verspätet.) Dem lieben guten schwarzen herzogepoppelten Karlehen in der Taunusstraße gratuliren zu seinem gestrigen Geburtstage
Kar! loß dich nit lumpe, wann's heut nit ist, dann ist's doch de Sonntag, he?
3659 die drei Ordentlichen.

(Verspätet.) Eine herzliche Gratulation dem schönen Karl in der Taunusstraße zu seinem gestrigen 16. Geburtstage!
Von zwei Freundinnen. 3659

(Verspätet.) Ein milliondonnerndes Hoch soll erschallen der Frau W. Sch. r in der Ludwigstraße zu ihrem gestrigen 29. Wiegenfeste!
Von Ungenannt, doch Wohlbekannt. 3659

Ein donnerndes Hoch in die Artilleriecaserne dem Unteroffizier Heinrich S. . . . r zu seinem heutigen Geburtstage!
Von einer Ungenannten, aber Wohlbekannten. 3659

Unsere herzlichsten Gratulationen dem Herrn A. L. r in der Welltrigstraße zu seinem heutigen Geburtstage!

Von einer Gesellschaft, die es nicht vergißt,

Wenn Jemand sein Geburtstage ist. 3659

Dem lebenswürdigen schwarzäugigen Fräulein Friederike L — in der Bleichstraße zum 17. Geburtstage ein millionfach donnerndes Hoch!

Ein stiller Verehrer. 3659

Ich wünsche allen meinen Freunden und Bekannten und sämtlichen Eckisch-Büffet-Genossenschaften (Muckerhöhle) bei meiner Abreise von hier ein herzlichliches Lebemohl.
Leopold aus Bayern.

Naa naa nur laa Wasser nit,

Das verdrogt mei Mogen nit,

Un mei schwacher Mogen konn laa Wasser vertrogen. 3659

(Nachträglich.) Die herzlichsten Glückwünsche der Frau G. r in der Welltrigstraße 18 zu ihrem gestrigen Geburtstage!

Su ebbes muß mer wisse. M. B. 3659

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.